1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Produktidentifikator

Handelsname : RHODACAL 60/BE

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungen des Stoffs/Gemischs : Bestimmte Verwendung(en): Emulgator

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : RHODIA Italia S.p.a.
Via Milano, 78/80 20021
Ospiate di Bollate - Milano - Italia
Tel : +39.02.38.33.41

Notrufnummer : MULTI LINGUAL EMERGENCY NUMBER (24/7)
Europe/America/Africa : +44 1235 239 670 (UK)
Middle East/Africa speaking Arabic : +44 1235 239 671 (UK)
Asia Pacific : +65 3158 1074 (Singapore)
China : +86 10 5100 3039 (Beijing)

Email-Adresse : information.fds@eu.rhodia.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Einstufung (67/548/EWG,1999/45/EG)

Xi: Reizend — R38: Reizt die Haut.
R41: Gefahr ernster Augenschäden.

Kennzeichnungselemente

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

- Calciumdodecylbenzolsulfonat

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (67/548/EWG,1999/45/EG)

Piktogramm :

Reizend

Symbol(e) : Xi Reizend

R-Sätze : R38 Reizt die Haut.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze : S24 Berührung mit der Haut vermeiden.
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S39 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen

Giftig für Wasserorganismen.
Höhere Temperaturen führen zur Bildung von: giftigen und gesundheitsschädlichen Dämpfen, welche die Brand- und Explosionsgefahr erhöhen können.
Gefährliche Reaktionen möglich mit bestimmten chemischen Produkten (siehe Liste der unverträglichen Stoffe in Punkt 10 "Stabilität und Reaktivität").

3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gemisch

Chemische Charakterisierung : Gemisch auf Basis von Calciumdodecylbenzolsulfonat

Angaben zu Bestandteilen und Verunreinigungen

Chemische Bezeichnung	Identifikationsnummer	Einstufung 67/548/EWG	Einstufung VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008	Konzentration [%]
Calciumdodecylbenzolsulfonat	CAS-Nr. : 26264-06-2 EINECS-Nr. : 247-557-8 Selbsteinstufung	Xi; R38 Xi; R41	H318 : Schwere Augenschädigung , Kategorie 1 H315 : Reizwirkung auf die Haut , Kategorie 2	>= 60 - < 70
2-Ethylhexan-1-ol	CAS-Nr. : 104-76-7 EINECS-Nr. : 203-234-3 Selbsteinstufung	Xn; R20 Xi; R36/37/38	H332 : Akute Toxizität , Einatmen, Kategorie 4 H315 : Reizwirkung auf die Haut , Kategorie 2 H319 : Augenreizung , Kategorie 2 H335 : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition , Kategorie 3	>= 40 - < 50

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Beschreibung der notwendigen Erst-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Ersthelfer muss sich selbst schützen.
Verunreinigte Kleidung in dichten Beutel geben für eine anschließende Dekontamination.

Einatmen : nicht anwendbar

Hautkontakt	:	Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Sofort gründlich mindestens 15 Minuten lang abwaschen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.
Augenkontakt	:	Sofort während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschlucken	:	KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

Geeignete Löschmittel	:	Sprühwasser Schaum Kohlendioxid (CO2)
Ungeeignete Löschmittel	:	Wasservollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	:	Bei der Verbrennung werden giftige Gase freigesetzt. Unter Wärmeeinfluss kann in dicht verschlossenen Behältern der Druck ansteigen.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	:	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (EN 133) Persönliche Schutzausrüstung bestehend aus: geeignete Schutzhandschuhe, Sicherheitsbrillen und Schutzkleidung
Spezifische Brandbekämpfungsmethoden	:	Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Weitere Information	:	Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	:	Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Schutzbrille Angemessene Schutzausrüstung tragen. Die Leckstelle abdichten. Die beschädigten Behälter so aufrichten, daß sich die undichte Stelle oben befindet, um einen weiteren Austritt der Flüssigkeit zu verhindern.
Umweltschutzmaßnahmen	:	Die Ausbreitung durch Eindämmen verhindern. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Reinigungsverfahren		
Reinigung/Aufnahme	:	Das Produkt mit einem porösen Material aufnehmen. Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.
Reinigung	:	Mit viel Wasser abwaschen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Das Spülwasser auffangen und anschließend entsorgen.
Entsorgung	:	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Zusätzliche Hinweise	:	Material kann glitschige Bedingungen schaffen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Technische Maßnahmen	:	Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/ Lüftungsanlagen/ Beleuchtung verwenden.
Hinweise zur sicheren Handhabung	:	Die Bildung von Produktnebel und seine Ausbreitung in der Atmosphäre vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Produkt nicht in geschlossenen Räumen handhabe Gebrauchsanweisung des Herstellers befolgen.

Lagerung

Technische Maßnahmen zur Lagerung	:	Es sind alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, damit das Produkt bei einer Freisetzung, z. B. durch Risse im Behälter oder in den Transportsystemen, nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen kann.
Lagerungsbedingungen		
Geeignet	:	Stabil unter normalen Bedingungen. Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Unverträgliche Produkte	:	Starke Oxidationsmittel
Lagerklasse (LGK)	:	10 (Brennbare Flüssigkeiten)
Beschaffenheit der Verpackungen		
Beschaffenheit der Verpackungen	:	Fass aus Stahl
Verpackungsmaterialien - Geeignet	:	Beschichteter Stahl.
Verpackungsmaterialien - Warnungen	:	Normalstahl.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Stand	Grundlage
2-Ethylhexan-1-ol	AGW	20 ppm 110 mg/m3	2007-03-30	TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
	Kategorie Kurzzeitaussetzung : 1;(I)			
	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			

Überwachungsmaßnahmen

Technische Schutzmaßnahmen : Absaugvorrichtung am Entstehungsort.
Sicherstellen dass die abgesaugte Luft nicht durch die Belüftungsanlage wieder an den Arbeitsplatz zurückgelangt.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Atemschutz mit zugelassenem Filter verwenden, sofern eine Risikobeurteilung ergibt, dass dies erforderlich ist.

Tragezeitbegrenzung für Atemschutzgeräte nach BGR/GUV-R 190 einhalten.

Handschutz	:	Neoprenhandschuhe Wenn Gefahr eines Kontakts mit den Händen besteht, entsprechende Handschuhe tragen. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnützung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.
Augenschutz	:	Korbbrille Gesichtsschutzschild
Haut- und Körperschutz	:	Vollständiger Chemieschutzanzug
Hygienemaßnahmen	:	Sofort zugängliche Notfallausrüstung mit Gebrauchsanweisungen. Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden. Saubere, wohlerhaltene persönliche Schutzsausrüstung verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Der Anwender ist verpflichtet, die Umgebung des Arbeitsplatzes entsprechend den lokalen gesetzlichen Bestimmungen zu kontrollieren.
Schutzmaßnahmen	:	Die Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten der Schutzausrüstung ausgewählt werden. Die Wahl der persönlichen Schutzausrüstung soll auf einer Einschätzung der Leistungseigenschaften der Schutzausrüstung beruhen in Bezug auf die auszuführenden Aufgaben, die Anwendungsdauer und die Gefahren und/oder möglichen Gefahren, die während des Einsatzes auftreten könnten.
Allgemeine Hinweise	:	Die Ausbreitung durch Eindämmen verhindern. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen

Form	:	viskos
Aggregatzustand	:	flüssig bei 20 °C
Farbe	:	bernsteinfarben
Geruch	:	charakteristisch
Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert	:	5,0 - 7,0 (50 g/l) (wässrige Suspension)
Stockpunkt	:	0 °C
Siedepunkt/Siedebereich	:	ca. 180 °C
Flammpunkt	:	ca. 71 °C geschlossener Tiegel
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	:	Nicht brandfördernd gemäß EU-Kriterien.
Wasserlöslichkeit	:	dispergierbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	:	polaren organischen Lösemitteln. löslich Aromatische Kohlenwasserstoffe löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	:	Keine Daten verfügbar
Dichte	:	ca. 0,98 g/cm3 bei 25 °C
Oxidations-/Reduktionspotential	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	:	ca. 7.600 mPa.s bei 20 °C
Viskosität, kinematisch	:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	:	Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	:	0,90 %(V) geschätzt
Obere Explosionsgrenze	:	9,70 %(V) geschätzt

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Chemische Stabilität	:	Stabil unter normalen Bedingungen.
Gefährliche Reaktionen		
Zu vermeidende Stoffe	:	Starke Oxidationsmittel

Abbauprodukte	:	Höhere Temperaturen führen zur Bildung von: entzündlichen Dämpfen, die eine Brand- oder Explosionsgefahr bilden können Verbrennung oder thermische Zersetzung (Pyrolyse) führt zur Bildung von: (Kohlenstoffoxid CO + CO2) Schwefeloxide

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität	:	Nicht als gesundheitsschädlich nach dem Verschlucken eingestuft. Unveröffentlichte Berichte In Übereinstimmung mit den Klassifizierungskriterien für Gemische. Anhand der Angaben für die Komponenten
Akute inhalative Toxizität	:	Keine Daten verfügbar
Akute dermale Toxizität	:	Keine Daten verfügbar
Akute Toxizität (andere Verabreichungswege)	:	Keine Daten verfügbar
Aspirationstoxizität	:	Keine Daten verfügbar

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautreizung	:	Reizt die Haut. Anhand der Angaben für die Komponenten Unveröffentlichte Berichte In Übereinstimmung mit den Klassifizierungskriterien für Gemische.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenreizung	:	Gefahr ernster Augenschäden. Starke Augenreizung Anhand der Angaben für die Komponenten In Übereinstimmung mit den Klassifizierungskriterien für Gemische. Unveröffentlichte Berichte

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung	:	Keine Daten verfügbar

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Toxizität bei wiederholter Verabreichung	:	Keine Daten verfügbar

STOT

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	:	Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	:	Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

Karzinogenität	:	Keine Daten verfügbar

Mutagenität

Gentoxizität in vitro	:	Mutagenität (Salmonella typhimurium - Rückmutationsversuch) Anhand der Angaben für die Komponenten Das Produkt gilt als nicht gentoxisch. interne Bewertung Unveröffentlichte Berichte Literaturangaben
Gentoxizität in vivo	:	Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität	:	Keine Daten verfügbar
Entwicklungsschädigung / Teratogenität	:	Keine Information verfügbar.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxische Wirkungen

Ökotoxikologische Bewertung

Akute aquatische Toxizität

Calciumdodecylbenzolsulfonat	:	Durch Analogieschlüsse Giftig für Wasserorganismen. Literaturangaben
2-Ethylhexan-1-ol	:	Schädlich für Wasserorganismen. Unveröffentlichte Berichte

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit	:	Sekundäre biologische Abbaubarkeit durch Aerobier Leicht biologisch abbaubar Anhand der Angaben für die Komponenten Literaturangaben

Bioakkumulation

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Calciumdodecylbenzolsulfonat	:	Durch Analogieschlüsse Literaturangaben Keine potentielle Bioakkumulation.

Mobilität

Bekannte Verteilung auf Umweltkompartimente	:	Umweltkompartiment, in dem sich das Produkt am Ende verteilt : Wasser Umweltkompartiment, in dem sich das Produkt am Ende verteilt : Boden

Andere schädliche Wirkungen

Umweltbezogene Beurteilung	:	Gemäß EU-Kriterien nicht als umweltgefährlich eingestuft. In Übereinstimmung mit den Klassifizierungskriterien für Gemische.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung

Verbot	:	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Hinweise zur Entsorgung	:	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Hinweise zur Reinigung und Entsorgung der Verpackung

Maßnahmen zur Abfallvermeidung.	:	Nicht auf einer Deponie ablagern.
Hinweis	:	Vor der Dekontamination müssen die Verpackungen vollständig restentleert werden. Sorgfältig abtropfen lassen und dampfstrahlen.
Grund für die Abfallentsorgung	:	Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.
Sonstige Angaben	:	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR
nicht reguliert

RID
nicht reguliert

IMDG
nicht reguliert

IATA
nicht reguliert

ADN / ADNR
nicht reguliert

Bemerkung: Die angegebenen Transportbestimmungen waren zu dem Zeitpunkt in Kraft, als das Datenblatt ausgestellt wurde. Da sich die Transportbestimmungen für Gefahrgut jederzeit ändern können, empfehlen wir Ihnen, sich bei Ihrer zuständigen Vertriebsniederlassung zu erkundigen, ob das Ihnen vorliegende Sicherheitsdatenblatt noch Gültigkeit hat.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Wassergefährdungsklasse	:	WGK 2 wassergefährdend Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.

Volltext der Sicherheitsratschläge (S-Sätze) in Abschnitt 2 und 3.

S24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S39	Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3 und 16.

H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

NB: In diesem Dokument wird als Tausendertrennzeichen "." (Punkt) sowie als Dezimaltrennzeichen "," (Komma) verwendet.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind korrekt nach bestem Wissen und Gewissen und entsprechend unserem Kenntnisstand zur Zeit ihrer Veröffentlichung. Diese Informationen gelten nur als Richtlinien, um den Benutzer mit ausreichenden Sicherheitsbedingungen bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, Lagerung, dem Transport, der Anwendung und dem Abbau des Produktes zu unterstützen und sie sollen nicht als Garantie oder als Qualitätsmerkmal dienen. Sie sollen in Zusammenhang mit den technischen Datenblättern benutzt werden, aber sollen diese nicht ersetzen. So beziehen sich die Informationen nur auf das bezeichnete Produkt und können nicht angewendet werden, wenn ein solches Produkt in Kombination mit anderen Materialien oder in anderen Herstellungsprozessen benutzt wird, es sei denn, dies ist ausdrücklich vermerkt. Das Datenblatt befreit den Benutzer nicht von der Verpflichtung sicherzustellen, dass er in Übereinstimmung mit allen Vorschriften in Verbindung mit seiner Tätigkeit handelt.